

Kinder- und Jugendbereich

Schutz von Mitarbeitern und Teilnehmern!

Wir unterstützen die Verantwortlichen in Gemeinden im Auftrag der Bundesgeschäftsstellen. Um der Fürsorgepflicht nachzukommen, sind Mitarbeiter über Gefahren zu informieren. Dies geschieht auch in der Bibel, wenn z.B. in Apg. 20,9-12 über den **Sturz** eines jungen Mannes aus dem Turm in Troas berichtet wird, der während einer Predigt von Paulus eingeschlafen war. Zur **Absturzsicherung** werden Bauherren bereits in 5. Mose 22,8 aufgefordert Geländer anzubringen.

Vor Ort-Beratungen und Begehungen

Gemeinsam mit Verantwortlichen werden Gefahren für Mitarbeiter und Teilnehmer, besonders Kinder, ermittelt und Maßnahmen zur Prävention festgelegt:

- **Absturzgefahren** in Treppenhäusern und auf Emporen, z.B. Handläufe für Kinder, besonders an steilen Treppen.
- **Elektrogefährdungen** durch defekte Kabel und Geräte, z.B. Berührungsschutz an Steckdosen und Fehlerstromsicherungen.
- **Scharfe Kanten** an Heizungsradiatoren oder Wänden, z.B. Kantenschutz.
- **Unfälle**, z.B. wirksame **Erste Hilfe** mit ausgebildeten Ersthelfern und Verbandmaterial.
- **Brände**, z.B. wirksamer **Brandschutz** und Evakuierung durch Brandschutzhelfer.

Leistungen der Versicherer

Teilnehmer sind i.d.R. über eine Unfallversicherung der Gemeinde, bzw. des Bundes, z.B. Ecclesia Versicherungsdienst GmbH versichert.

Kinder in anerkannten Kindertagesstätten sind bei den **Unfallkassen der Kommunen** versichert. Deren Standards sind **interaktiv** zur Orientierung auf www.sichere-kita.de veranschaulicht.

Die Berufsgenossenschaften übernehmen Kosten für Mitarbeiter, z.B.

- die Ausbildung zum **betrieblicher Ersthelfer** (ab 15,5 Jahren) die auch als Inhouseschulung mit Ausbilder von ASB/DLRG/DRK/Johanniter/Malteser möglich ist.
- Zuschuss zu **Fahrsicherheitstrainings**, besonders interessant für junge Fahrer.
- Erstattung von **Hilfsmitteln** (Brille, Hörgerät, Prothese) die im Rahmen der versicherten Tätigkeit beschädigt wurden.

(siehe auch USB-Info Versicherungsschutz)

Sicherheit bei Außenaktivitäten

Unsere **Mitarbeiter** unterstützen bei Planung und Prüfung von **Spielplatzanlagen**, um Stürzen, Schürf-, und Rissverletzungen oder Vergiftungen durch Pflanzen vorzubeugen.

Wir stellen Checklisten für **Zelt-/Ferienlager** zur Verfügung.

Zum richtigen Verhalten im Notfall, z.B. Unfall, Brand, Sturm oder Verlust eines Teilnehmers, bieten wir Hilfe beim Erstellen von **Notfallplänen** und für Großveranstaltungen beim Erstellen eines **Sicherheitskonzepts**.

Ihre Fachkraft für Arbeitssicherheit

Dipl.-Ing. (FH) Martin Breite